



PRESSEMITTEILUNG, 11.5.2016

SAISON 2016/17 – „REFORMATION“

„REFORMATION“

„Reformation“ ist das Motto des Münchener Kammerorchesters für die Konzertsaison 2016/17. Der Bezug zum großen Reformationsjubiläum 2017 ist augenfällig und die Wirkungen und Ausprägungen des reformatorischen Gedankenguts auf die Musikgeschichte der letzten 500 Jahre werden in den Konzertprogrammen vielfältig reflektiert. Aber „Reformation“ ist für das MKO auch ein Thema, das die Haltung zum Musizieren an sich, die Entwicklung und Erweiterung des Repertoires und nicht zuletzt die Struktur des Orchesters selbst betrifft.

CLEMENS SCHULDТ

Die „Reformations“-Saison ist die erste des **neuen Chefdirigenten Clemens Schuldt** beim MKO. Der gebürtige Bremer hat zunächst als Geiger in verschiedenen Orchestern, zuletzt in der Kammerphilharmonie Bremen, gespielt, bevor er sich ganz der Dirigentenlaufbahn zuwandte. Inzwischen gilt Schuldt international als einer der spannendsten jungen deutschen Dirigenten; die ersten beiden Dirigate beim MKO 2014 und 2015 waren für beide Seiten so erfreulich, dass das Orchester ihn im letzten Sommer einmütig zum Nachfolger von Alexander Liebreich gewählt hat.

Schuldt wird in seiner ersten Saison u.a. drei Abonnementkonzerte, zwei Komponistenporträts in der Pinakothek der Moderne und das Kinderkonzert leiten; insgesamt sind 15 Dirigate, in den nächsten Spielzeiten dann 18 Dirigate beim MKO vereinbart. Gleich im ersten Abonnementkonzert am 13. Oktober steht neben der vierten Orchestersuite von J.S. Bach und einer Uraufführung von Clara Iannotta die „Eroica“-Symphonie von Beethoven auf dem Programm – eine ideale Gelegenheit also, den neuen Chefdirigenten mit einer „MKO-typischen“ Repertoirebreite kennen zu lernen.

KÜNSTLERISCHES GREMIUM

Die wachsende Beteiligung von Orchestermusikern an programmatischen Entscheidungsprozessen als allgemein zu beobachtender Prozess ist beim MKO jetzt auch formal verankert: die Planung der „Reformations“-Saison lag erstmals in den Händen eines **Künstlerischen Leitungsgremiums**, dem neben dem Chefdirigenten und der Geschäftsführung (Florian Ganslmeier, Anselm Cybinski) auch zwei Orchestermusiker (Kelvin Hawthorne, Rüdiger Lotter) angehören, die jeweils auf die Dauer von zwei Jahren vom Orchester gewählt werden.

„ARTISTIC PARTNER“ / „IM FOKUS“

Seit Jahren schon gehört es zum Profil des Orchesters, neben der Entdeckung neuer, junger Musiker und Komponisten vor allem auch **nachhaltige künstlerische Partnerschaften** zu entwickeln. Dies findet nun erstmals seinen konkreten Ausdruck: der Dirigent und Violinist **John Storgårds** leitet als **„Artistic Partner“** das gerade im April begonnene, auf drei Jahre angelegte Projekt mit Haydns Londoner Sinfonien und den Solokonzerten von Györgi Ligeti und tritt daneben auch als Solist in der

Nachtmusik mit Werken von Kaija Saariaho auf. Erneuert und intensiviert wird die Kooperation mit **Jörg Widmann**, der unter dem Titel „**Im Fokus**“ sowohl ein Abonnementkonzert im Prinzregententheater (u.a. mit Mendelssohns „Reformations-Symphonie“) als auch sein (nach 2003) zweites Komponistenporträt in der Pinakothek der Moderne leitet. Widmann ist darüber hinaus zu Gast beim neuen Kammermusikfest des MKO in der Villa Stuck; für die übernächste Saison arbeitet er an einer neuen Komposition für das Kammerorchester. Auch die Zusammenarbeit mit **Alexander Liebreich** wird in 2016/17 mit zwei Konzerten fortgeführt: er leitet ein Abonnementkonzert mit dem RIAS Kammerchor sowie das 11. Münchener Aids-Konzert, bei dem u.a. Sergey Khachatryan, Okka von der Damerau und Daniel Müller-Schott auftreten werden.

ABOKONZERTE

Gäste in der zentralen **Aboreihe des MKO im Prinzregententheater** sind u.a. Jean-Guihen Queyras, Claron McFadden, Ian Bostridge, Renaud Capuçon, Andreas Ottensamer, Moritz Eggert und Kit Armstrong. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Mozart (Posthorn-Serenade), Beethoven (Christus am Ölberge), Grieg (Aus Holbergs Zeit, Streichquartett op. 27), Copland (Appalachian Spring, Klarinettenkonzert), Schönberg (Ode an Napoleon) und Britten (Nocturne), im zeitgenössischen Bereich **Uraufführungen oder Aufträge** von Thomas Larcher und Christian Mason neben Werken von Per Nørgård, Stefano Gervasoni, Fabio Nieder, Arvo Pärt und Steve Reich.

NACHTMUSIK DER MODERNE

Die drei „**Nachtmusik**“-**Porträts in der Pinakothek der Moderne** sind – neben **Jörg Widmann** – der finnischen Komponistin **Kaija Saariaho** sowie dem dänischen Komponisten **Hans Abrahamsen** gewidmet; Solisten in der Reihe sind u.a. Stefan Schilli, Carolin Widmann und Tanja Zapolski.

MKO SONGBOOK / BMW CLUBKONZERTE

Die Reihe „**MKO Songbook**“ im **Schwere Reiter**, die Kompositionsaufträge des MKO und Werke Münchener Komponisten in den Mittelpunkt stellt, wird – u.a. mit einem Auftrag an Tom Sora und einem Werk von Mark Andre – mit zwei Terminen fortgeführt, ebenso die Kooperation mit den Münchner Philharmonikern und den Clubs „Harry Klein“ und „Bob Beaman“, die unter dem Titel „**BMW Clubkonzerte**“ nach einem Jahr Pause neu aufgelegt wird.

KAMMERMUSIKFEST

Ein ganz neues Format ist das „**Kammermusikfest**“ des MKO, das am 8. Juli 2017 erstmals in der **Villa Stuck** stattfinden wird – ein langer Sommerabend, an dem sich Musiker des MKO und Gäste wie Jörg Widmann und Julian Prégardien in ganz verschiedenen Formationen mit Repertoire um die Epochenwende um 1900 – passend zur Entstehungszeit des Hauses – auseinandersetzen werden.

OPERNSTUDIO / SONNTAGSMATINEEN / WEITERE KONZERTE IN MÜNCHEN

Zwei neue **Kooperationen** stechen unter den weiteren Konzertaktivitäten des MKO in München heraus: im März 2017 ist das Orchester erstmals an einer Produktion des **Opernstudios an der Bayerischen Staatsoper** beteiligt – auf dem Programm Gian Carlo Menottis „The Consul“. In der Reihe der sonntäglichen **Orchestermatineen** im Prinzregententheater bei der **Konzertdirektion Bell'Arte** wird das MKO zweimal unter Leitung seines Konzertmeisters Daniel Giglberger auftreten: am 29. Januar 2017 mit dem Pianisten Igor Levit und am 26. März 2017 mit dem Cellisten Narek Hakhnazaryan. Auch bei **MünchenMusik** ist das Orchester zweimal vertreten: im Dezember 2016 im Rahmen einer Tournee mit Albrecht Mayer sowie mit den traditionellen Silvesterkonzerten im

Cuvilliés-Theater. Fortgeführt wird auch die Mitwirkung des MKO am **Internationalen Musikwettbewerb der ARD**, traditionell Anfang September zu Beginn der Saison; in diesem Jahr ist das Orchester an den Semifinals der Wettbewerbe Harfe, Kontrabass und Horn sowie an einem Preisträgerkonzert beteiligt.

GASTSPIELE / TOURNEEN

Seine rege Gastspiel- und Tourneetätigkeit führt das MKO in der Saison 2016/17 u.a. nach Ravello, Ferrara, Strasbourg („Musica Strasbourg“), in die Philharmonien in Köln und Berlin, nach Taipeh, Peking und in das Teatro Colón in Buenos Aires im Rahmen einer Südamerika-Tournee.

CD-AUFNAHMEN

Die langjährige Zusammenarbeit mit **ECM Records** wurde 2016 mit einer CD-Einspielung des vom MKO und dem RIAS Kammerchor beauftragten „Requiems“ von Tigran Mansurian fortgesetzt. Bei **Hänssler Classics** erscheint dieser Tage eine CD mit dem Cellisten Valentin Radutiu, mit dem das Orchester unter der Leitung von Stephan Frucht Konzerte von Haydn, Mozart/Cassadó und C.P.E. Bach eingespielt hat. „Sky Limited“, das gemeinsame Auftragswerk von MKO und „musica femina e.V.“ an die serbische Komponistin Milica Djordjevic, wird im Juni 2016 mit Clemens Schuldt für eine Porträt-CD der **Ernst von Siemens Musikstiftung** aufgenommen. Des Weiteren hat das MKO seit dem vergangenen Jahr eine Kooperation mit der Schweizer **Orpheum-Stiftung** zur Förderung junger Solisten, die auch in den nächsten Jahren fortgesetzt wird und den jungen Musikern eine Plattform gibt, unter der Leitung von Howard Griffiths mit einem renommierten Klangkörper wie dem MKO ihre Debüt-CD einzuspielen, die bei **Sony Schweiz** erscheint.

MUSIKVERMITTLUNG

Einen systematischen Ausbau und eine Erweiterung erfährt das **Musikvermittlungs-Programm des MKO**, ein Gebiet, dem sich Clemens Schuldt auch mit großem Engagement widmen wird. Das diesjährige **Kinderkonzert im Prinzregententheater** unter dem Titel „Strings 'n' Drums“ wird im Vorfeld von Workshops begleitet, die die Solisten des Konzerts, „Double Drums“ (Philipp Jungk, Alex Glöggler) zusammen mit Musikern des MKO an verschiedenen Münchener Schulen veranstalten werden. Neue Musikvermittlungs-Formate richten sich u.a. an Kinder im Vorschulalter, die zu Kammermusik-Proben eingeladen werden, an Redakteure von Schülerzeitungen (MKO Reporter) und an Studenten im Zusammenhang mit der „Songbook“-Reihe im Schwere Reiter.

FÖRDERUNG

Das MKO wird vom **Freistaat Bayern** und der **Landeshauptstadt München** sowie vom Bezirk Oberbayern öffentlich gefördert. Wichtigste Sponsoren sind die **European Computer Telecoms AG (ECT)**, seit 2006 Hauptsponsor des Orchesters, und **BMW**, bereits seit 2003 Förderer der „Nachtmusik“-Reihe in der Pinakothek der Moderne. Weitere Förderer sind auch die Roland Kuffler GmbH, Prof. Georg und Ingrid Nemetschek, die Ernst von Siemens Musikstiftung und die Bünemann-Stiftung.

PROBENRAUM

Nach wie vor ungelöst ist die schwierige **Probenraum-Situation** des MKO. Der Interims-Standort im Rückgebäude des Lyrik-Kabinetts in der Amalienstraße ist als „Basisquartier“ äußerst hilfreich, kann aber wegen der beschränkten Raumverhältnisse nur ca. ein Viertel bis ein Drittel der Probenarbeit abdecken. Viele Projekte werden an unterschiedlichen Orten unter ganz verschiedenen und oft schwierigen Bedingungen geprobt, ein unhaltbarer Zustand, dem wir seit Jahren abzuhelpfen

versuchen. Nachdem der Versuch, eine langfristige Unterbringung des MKO im Kreativquartier an der Dachauer Straße zu erreichen, bisher kein positives Ergebnis erbracht hat, sind nun neue Standort-Möglichkeiten im Gespräch, u.a. im Zusammenhang mit dem neuen Konzertsaalbau auf dem Gelände des Kunstpark Ost. Für das Kammerorchester ist die Probenraumfrage nach wie vor existentiell.

Bei Fragen und Interesse an weiterem Material wenden Sie sich bitte an:

Florian Ganslmeier
Geschäftsführung, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 089-46 13 64-31, Mobil 0172-81 78 510
f.ganslmeier@m-k-o.eu